Zweckverband
Regio-Nahverkehr Freiburg

Landkreis
Breisgau-Hochschwarzwald

Stadt
Freiburg

Landkreis
Emmendingen

PRESSEERKLÄRUNG

Ab 14. Dezember wieder regelmäßiger Schienenanschluss für Neuenburg

Regionalzüge Freiburg – Müllheim werden nach Neuenburg verlängert

Stellvertretende ZRF-Vorsitzende Landrätin Dorothea Störr-Ritter: „Anbindung von Neuenburg ist ein weiterer Schritt zur Reaktivierung der grenzüberschreitenden Schienenverbindung Müllheim – Mulhouse und ein kleiner Baustein auf dem Weg zur Breisgau-S-Bahn 2020."

REGIO-VERBUND
Gesellschaft mbH / Im Auftrag des ZRF

Fehrenbachallee 12
79106 Freiburg i. Br.
Tel. 0761/201-4561// Fax: 0761/201-4569 //
e-mail: info@regio-verbund.de
www.regio-verbund.de

Freiburg, 12.12.2009

Nach fast 30-jähriger Pause kommen ab 14. Dezember 2009 wieder täglich Züge nach Neuenburg. Montags bis freitags fahren zehn Züge von Neuenburg über Müllheim nach Freiburg und zurück, samstags sieben und sonntags sechs Züge. Neuenburg bekommt damit wieder einen schnellen und direkten Schienenanschluss nach Müllheim und Freiburg.

Das Land Baden-Württemberg finanziert diese zusätzlichen Verkehrsverbindungen, die Europäische Union bezuschusst den Ausbau der Signaltechnik mit 50 Prozent der Kosten, und der Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF) stellte hierfür die Gesamtkoordination sowie die Finanzierung des provisorischen Ausbaus der Bahnsteige in Neuenburg sicher. Die DB Netz AG und die DB Station&Service AG verantworten den termingerechten Umbau von Bahnsteig und Signaltechnik und - last but not least – trägt die Stadt Neuenburg mit dem neugestalteten Bahnhofsumfeld einschließlich Busbahnhof wesentlich dazu bei, dass Bus und Bahn gut miteinander verknüpft werden.

Die stellvertretende Vorsitzende des ZRF, Landrätin Dorothea Störr-Ritter, stellte bei der Eröffnungsveranstaltung in Neuenburg am heutigen Samstag fest: „Die Verlängerung der Züge nach Neuenburg ist ein weiterer Schritt zur Reaktivierung der grenzüberschreitenden Schienenverbindung nach Mulhouse und ein kleiner Baustein auf dem Weg zur Breisgau-S-Bahn 2020.“

Schon seit 2006 fahren an zahlreichen Sonntagen im Sommer und zur Adventszeit die sogenannten Eventverkehre zwischen

Müllheim und Mulhouse über Neuenburg. Das Angebot wird pro Saison von bis zu 3.000 Fahrgästen genutzt – angesichts der technisch bedingten Beschränkung auf saisonale Sonntagsverkehre für die Landrätin ein schöner Erfolg. In der Adventszeit 2009 steht der Eventverkehr unter dem Motto „Der deutsch-französische Weihnachtszug“ und wartet mit besonderen Angeboten für die Fahrgäste auf. Näheres ist auf www.tourisme68.com, train de noel und www.muellheim-mulhouse.eu zu erfahren.

Eventverkehr und nun zusätzlich planmäßige Regionalbahnen bilden die Vorstufe zur dauerhaften Reaktivierung der Gesamtstrecke nach Mulhouse. Mit der Region Elsass sind ab 2012 fünf bis sechs Züge pro Tag vereinbart. Dafür sind weitere Ausbauarbeiten in erheblichem Umfang erforderlich. Für Umbauten an Gleisen, Bahnhöfen, Bahnübergängen und an der Signaltechnik sind 6,6 Mio. Euro auf deutscher und 23 Mio. Euro auf französischer Seite zu investieren. Auf deutscher Seite wurde dafür gerade eine Planungsvereinbarung mit der Deutschen Bahn AG unterzeichnet, in Frankreich sind die Investitionen beschlossen und Teil des Investitionsprogramms „Contrat de projets Etat – Région 2007-2013“.

Als Ziel haben sich die Region Elsass, das Land Baden-Württemberg, der ZRF und die Bahngesellschaften in einer Absichtserklärung auf die Einrichtung einer stündlichen S-Bahn-Verbindung von Freiburg über Müllheim und Neuenburg nach Mulhouse verständigt, um für Neuenburg und für den Pendler- und Ausflugsverkehr über die Grenze ein leistungsfähiges Nahverkehrsangebot auf der Schiene zu erreichen.

Darüber hinaus werden damit auch Anschlüsse an den TGV in

Mulhouse geschaffen, wo ab 2011 der TGV Rhin-Rhône nach Paris und in Richtung Südfrankreich fahren wird. Zwei TGV-Züge pro Tag sollen ab 2012 über Müllheim bis Freiburg weiter geführt werden, so dass zweimal am Tag eine attraktive und schnelle Direktverbindung zwischen Freiburg und Paris besteht.

Wenn der Schienenanschluss des EuroAirport realisiert wird, bietet diese S-Bahn-Anbindung zudem die Möglichkeit, den EuroAirport aus der Region Freiburg direkt oder mit einmaligem Umsteigen auf der Schiene zu erreichen.